

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Güngör (DIE LINKE)

Abwicklung des Studiengangs Konservierung und Restaurierung an der Fachhochschule Erfurt

Die Fachhochschule Erfurt ist derzeit einer von nur zwölf Standorten im deutschsprachigen Raum und der Einzige in Thüringen, an dem eine akademische Ausbildung für Restauratorinnen und Restauratoren angeboten wird. Nur in Erfurt wird der Studiengang mit Schwerpunkt der "Glasmalerei und Objekte aus Glas" angeboten. Dieser stellt somit ein besonderes Herausstellungsmerkmal für den Thüringer Ausbildungsstandort dar.

Mit dem Auslaufen der Prüfungsordnung wird der Studiengang voraussichtlich zum 30. September 2024 endgültig eingestellt. Aktuell werden keine neuen Studierenden zur Immatrikulation zugelassen und damit keine neuen Restauratorinnen und Restauratoren in Thüringen ausgebildet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Restauratorinnen und Restauratoren wurden in den letzten zehn Jahren in Thüringen ausgebildet (bitte nach Jahren auflüsseln)?
2. Wie viele Restauratorinnen und Restauratoren wurden in den letzten zehn Jahren im Studiengang "Glasmalerei und Objekte aus Glas" an der Fachhochschule Erfurt ausgebildet (bitte nach Jahren auflüsseln)?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die kleinen, kulturell bedeutenden Studiengänge, wie den Studiengang "Glasmalerei und Objekte aus Glas" für das Kulturland Thüringen zu erhalten?
4. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung gegebenenfalls, um nach 2024 Restauratorinnen und Restauratoren nach Thüringen zu holen und hier auf dem Arbeitsmarkt zu binden?

Güngör